



Pressemitteilung

28. Juni 2024

Vandalismus an Open Air-Ausstellung zum Grundgesetz

Unbekannte beschädigten Bauzaun-Ausstellung des Braunschweigischen Landesmuseums

In der Nacht vom 27. auf den 28. Juni 2024 wurden zwei Banner am Bauzaun des Vieweghauses von Unbekannten gezielt beschädigt. Das Braunschweigische Landesmuseum zeigt vor dem derzeit in Sanierung befindlichen Gebäude eine Sonderausstellung anlässlich des 75. Jubiläums des Grundgesetzes. Aus zwei Bannern wurde die reproduzierte Titelseite der Ende 1933 erschienenen Dokumentation „NS-Terror in Braunschweig“ herausgeschnitten. Diese Dokumentation, verfasst vom damaligen SPD-Bezirkssekretär Hans Reinowski (1900–1977), berichtet vom staatlichen Terror und Mord, der in Braunschweig „im ersten Quartal der Hitlerherrschaft“ stattfand.

Diesen Akt des Vandalismus wertet das Braunschweigische Landesmuseum als direkten Angriff auf die Erinnerung an die Opfer der nationalsozialistischen Gewalt und Verbrechen, die auch in Braunschweig verübt wurden. „Die Abbildung der Dokumentation wegzuschneiden, bejaht die Qual der Gefolterten und den Tod der Ermordeten noch einmal“, so Christoph Bongert, Abteilungsleiter für Zeitgeschichte am Landesmuseum und Kurator der Ausstellung.

Heike Pöppelmann, Direktorin des Landesmuseums betont: „Das Braunschweigische Landesmuseum ruft dazu auf, sich aktiv für den Erhalt und die Vermittlung der Geschichte einzusetzen, um an diese Untaten zu erinnern.“

Kontakt zur Pressestelle:

Tassia-Aimée Haase
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0531 1225-4410
E-Mail: t.haase@3landesmuseen.de

Diana Polack-Chwalczyk
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0531 1225-4400
E-Mail: d.polack-chwalczyk@3landesmuseen.de